



**Blickpunkt Auge**  
Rat und Hilfe bei Sehverlust

Ein Angebot des Bayerischen  
Blinden- und Sehbehinderten-  
bundes e.V. (BBSB)



## Sehen 60 Plus

Die Angebote der Selbsthilfe  
für Menschen mit Sehverlust im Alter



## Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Angebote der Selbsthilfe	4
Ehrenamtliche Berater	4
Rehabilitation	5
Rechtsberatung und Rechtsvertretung	6
Hilfsmittelberatung	7
Beratung und Fortbildungen für Beschäftigte in Altenpflegeheimen, Senioren- residenzen und Altenservicezentren	9
Zugang zur Information und zur Literatur	11
BIT-Zentrum	11
AURA-HOTEL Saulgrub	12
Interessenvertretung gegenüber Staat und Gesellschaft	13
Wir in Ihrer Nähe	14

---

## Vorwort

Im Laufe des Lebens lässt bei vielen Menschen das Sehvermögen nach. Manchmal kommen Erkrankungen hinzu, die zu einem Sehverlust, zu Sehbehinderung oder Blindheit führen können. Nach dem ersten Schock einer solchen Diagnose ergeben sich viele Fragen, Unsicherheiten und Ängste.

**Blickpunkt Auge will Betroffenen und ihren Angehörigen mit Rat und Hilfe zur Seite stehen. Der Deutsche Blinden- und Sehbehindertenverband e.V. (DBSV) hat dieses Beratungs- und Unterstützungsangebot ins Leben gerufen, um gemeinsam mit den Landesvereinen das Beratungsspektrum zu erweitern. Gleichzeitig sollen Ratsuchende von den vielfältigen Unterstützungsmöglichkeiten durch die Selbsthilfe erfahren und den Weg zu wichtigen Experten finden. Deshalb kooperiert Blickpunkt Auge verstärkt mit Augenärzten, Augenzentren, Optikern, Orthoptisten, Ergotherapeuten und anderen Akteuren des Gesundheitswesens.**

**Blickpunkt Auge – Rat und Hilfe bei Sehverlust** gibt es in Bayern und in zwölf weiteren Bundesländern. Daneben gibt es einen zentralen Dienst beim DBSV. Das Beratungsnetz wird ständig erweitert.

# Angebote der Selbsthilfe

## Ehrenamtliche Berater

Am Beginn einer langen Reihe von Hilfsangeboten stehen häufig der Erfahrungsaustausch und das Gespräch mit Menschen, die selbst mit Sehverlust konfrontiert sind und ihren Weg, damit umzugehen, bereits gefunden haben. Das können zum Beispiel die Berater von Blickpunkt Auge sein. Dieser Austausch macht Neubetroffenen Mut, die veränderte Lebenssituation anzunehmen.

Der BBSB bildet selbst betroffene Menschen zu ehrenamtlichen Unterstützern aus. Als geschulte Berater nehmen diese Kontakt zu Neubetroffenen auf und besuchen sie als „Experten in eigener Sache“ auch zuhause. So können sie Brücken zu den weiterführenden Angeboten der Selbsthilfe bauen. Diese Angebote stehen bayernweit in zehn Blickpunkt Auge-Beratungsstellen jedem Ratsuchenden offen, unabhängig von einer Mitgliedschaft.



 Geschulte Berater stehen Ihnen zur Seite



 Der Erfahrungsaustausch ist wichtig



📷 Eine Frage der Übung: blind Obst schneiden



📷 Wir helfen bei der sicheren Nutzung von Haushaltsgeräten

## Soziale Rehabilitation

Betroffene können den Rehabilitationsdienst in Anspruch nehmen. Die Rehabilitationstrainer kommen zu den Ratsuchenden nach Hause oder in die Senioreneinrichtung und vermitteln in deren gewohnter Umgebung Fertigkeiten wie:

- sicheres Gehen mit Begleitperson
- Umgang mit vergrößernden Sehhilfen
- Erkennen von Münzen und Banknoten
- Zubereiten von Mahlzeiten
- Schneiden und Portionieren von Speisen
- Eingießen von Getränken
- Verrichten von Hausarbeiten wie Putzen, Waschen, Bügeln
- Schreiben und Lesen der Blindenschrift
- den Gebrauch von Alltagshilfsmitteln wie Uhren, Telefonen, Waagen, CD-Playern
- Sichere Nutzung der vorhandenen Haushaltsgeräte
- Orientierung in häuslicher Umgebung

## **Rechtsberatung und Rechtsvertretung**

Der BBSB e.V. gewährt innerhalb seines satzungsgemäßen Aufgabenbereichs und im Rahmen des rechtlich Zulässigen Rat und Hilfe in Rechtsangelegenheiten. In den Sozialabteilungen der bayerischen Blinden- und Sehbehindertenselbsthilfe erhalten Betroffene Beratung zu sozialrechtlichen Fragen und Unterstützung bei der Inanspruchnahme gesetzlicher und sonstiger Sozialleistungen, wie etwa:

- Schwerbehindertenausweis
- gesetzliche Nachteilsausgleiche, wie das Blinden- und Sehbehindertengeld
- kostenlose Beförderung im öffentlichen Personennahverkehr
- unentgeltliche Beförderung einer notwendigen Begleitperson im Nah- und Fernverkehr
- Ermäßigung des Rundfunkbeitrags oder Befreiung von der Rundfunkbeitragspflicht
- Parkerleichterungen
- Ermäßigung oder Befreiung von der Kfz-Steuer
- Steuerfreibeträge bei der Lohn- und Einkommensteuer
- Leistungen der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung sowie sonstige Sozialleistungen

Eine Leistung der gesetzlichen Krankenversicherung kann beispielsweise die Kostenübernahme für ein Hilfsmittel sein, das zum Ausgleich einer Behinderung dient. Dazu zählen unter anderem der Blindenlang-

stock, das Mobilitätstraining, ein Führhund oder vergrößernde Sehhilfen wie Monokulare, Lupen und Lupenbrillen.

In allen 16 Bundesländern gibt es zum Ausgleich der behinderungsbedingten Mehraufwendungen ein Landesblindengeldgesetz.

Die Leistungen variieren der Höhe nach in den einzelnen Bundesländern. In sieben Bundesländern wird Menschen mit einer hochgradigen Sehbehinderung ein staatlicher Nachteilsausgleich gewährt, der ebenfalls unterschiedlich hohe Zahlbeträge beinhaltet. Der BBSB hat sich auf der politischen Bühne für die Ergänzung des Bayerischen Blindengeldgesetzes um ein Sehbehindertengeld in Bayern eingesetzt, das 2018 eingeführt wurde. Weiterführende Informationen hierzu sind auf [www.dbsv.org](http://www.dbsv.org) zu finden.

### **Hilfsmittelberatung**

In den Hilfsmittelberatungsstellen Nord- und Südbayern des BBSB finden Ratsuchende ein umfassendes Angebot an Hilfsmitteln. Speziell ausgebildete Fachkräfte informieren über die Möglichkeiten der Geräte und über Finanzierungsoptionen und helfen so, die richtige Auswahl zu treffen. Zu den Hilfsmitteln, die auch vor Ort getestet werden können, gehören u. a.:

- Vergrößernde Sehhilfen: Ferngläser, Lupen, Bildschirm-Lesegeräte u. a.


- praktische Haushaltshilfen, die für blinde und sehbehinderte Menschen besonders geeignet sind und den Alltag erleichtern: taktile, sprechende oder mit großer Anzeige versehene Uhren, Kurzzeitmesser, Waagen, Thermometer, Maßbänder und Meterstäbe
- Lichtschutzbrillen (Kantenfilter)
- Schreibhilfen: Schreibmaschinen für Blindenschrift, Schreibschablonen für Handschrift
- PCs mit Sprachausgabe und/oder Braillezeile
- elektronische Hilfsmittel: Smartphone, Tablet PC, Notizgeräte u. a.
- CD-Player
- Verkehrsschutzzeichen, Tast- und Gehstöcke
- tastbar markierte Brett- und Kartenspiele
- Eine Auswahl an Hilfsmitteln kann auch in den zehn Blickpunkt Auge-Beratungsstellen des BBSB käuflich erworben werden.



 Hilfsmittel und tastbare Spiele im Einsatz





 Orientierung in häuslicher Umgebung und in Senioreneinrichtungen

## **Beratung und Fortbildungen für Beschäftigte in Altenpflegeheimen, Seniorenresidenzen und Altenservicezentren**

Der BBSB steht den Einrichtungsleitungen und Verantwortlichen von Senioreneinrichtungen und Servicezentren mit Rat und Tat zur Seite, wenn es um Fragen der Barrierefreiheit insbesondere mit dem Fokus der Belange sehbehinderter und blinder Menschen geht.

Außerdem bietet der BBSB eine Fortbildungsreihe für Mitarbeiter in Einrichtungen, Ausbildungsstätten und Diensten an, die mit blinden und sehbehinderten Menschen zu tun haben und gerne mehr über den Umgang mit dieser Personengruppe erfahren und praktische Hilfen, wie Begleitertechniken und Förderung des verminderten Sehvermögens durch blendfreie Beleuchtung und Kontraste, erlernen möchten. In vier voneinander unabhängigen Modulen vermittelt diese Fort-

bildungsreihe Fachwissen und bietet Möglichkeiten, spezielle Situationen in Selbsterfahrung zu erleben.

Darüber hinaus veröffentlicht der DBSV zum Thema „Umgang mit blinden und sehbehinderten Senioren“ die Publikationsreihe „Sehen im Alter“. In dieser Reihe erscheinen die Broschüren „Sehbehinderung im Alter“ und „Sehbehinderte Menschen in Alterseinrichtungen“.

Letztere enthält beispielsweise umfangreiche Tipps zur Gestaltung der Wohn- und Lebensbereiche, zum Zugang von Information sowie den Umgang mit sehbehinderten Bewohnern.

Zudem gibt der DBSV die Broschüre „Sehende Begleitung“ heraus. Diese beschreibt die Grundtechniken beim Führen einer blinden oder hochgradig sehbehinderten Person, das richtige Gehtempo, den Richtungswechsel und vieles mehr.



 Weitere Broschüren im Angebot

## **Zugang zur Information und zur Literatur**

Viele Menschen, deren Sehvermögen deutlich schwindet, empfinden den Verlust der Lesefähigkeit als äußerst schmerzhaft. Das Netz von Blindenhörbüchereien im deutschsprachigen Raum, das in der Mediengemeinschaft für blinde und sehbehinderte Menschen (Medibus e.V.) vereinigt ist, verleiht vielfältige Literaturangebote an Menschen, die Gedrucktes nicht mehr lesen können, als Hörbücher auf CD im nutzerfreundlichen DAISY-Format kostenlos als portofreie Blindensendung.

Die Selbsthilfe ist bei fast allen Hörbüchereien beteiligt; so ist der BBSB zum Beispiel Mitglied bei der Bayerischen Blindenhörbücherei e.V. in München, die an fünf Tagen in der Woche als besonderen Service eine telefonische Hörerberatung bietet.

## **BIT-Zentrum**

Das BIT-Zentrum produziert Bücher und Texte nach Ihren Wünschen im passenden Format. Sie erhalten Hörbücher auf DAISY-CD oder als Datei, Großdruck, Blindenschrift sowie barrierefreie Dateien. Über den BIT-Bestellservice (Tel. 089 55988-136) gibt es viele Titel bereits auf CD oder im BIT-Shop direkt zum Download unter <https://bit-zentrum.bbsb.org/shop/>. Auch 3D-Karten Ihres Wunschortes werden gefertigt. Für Hilfestellungen zu Computer, Smartphone und Screenreader steht Ihnen ein IT-Berater speziell für blindenspezifische Fragen zur Verfügung.

## **AURA-HOTEL Saulgrub**

Das 3-Sterne Komfort-Hotel mit angeschlossenem Seminarhaus im Naturpark „Ammergauer Alpen“ bietet blinden und seheingeschränkten Gästen „Urlaub ohne Barrieren“.

Das individuelle Gästebegleitangebot und der herzliche Service sind einmalig. Es gibt ein vielseitiges Angebot an begleiteten Spaziergängen, Wanderungen, Ausflügen und Seminaren. Im Restaurant und im Bierstüberl finden auch Alleinreisende schnell Anschluss und können sich mit Gleichbetroffenen austauschen. Das Haus liegt mitten im Grünen am Fuße des Hörnles und ist von einer 60.000 qm großen Parklandschaft mit gekennzeichneten Rundwegen umgeben. Alle Räumlichkeiten des AURA-HOTELS sind barrierefrei gestaltet, zudem gibt es ein Leitliniensystem mit akustischen Anhaltspunkten, sprechende Aufzüge und Großtastentelefone zur hausinternen Infothek. Hilfsmittel wie Bildschirmlesegeräte, TV-Geräte mit Audiodeskription, aber auch eine große Auswahl an blindengerechten Gesellschaftsspielen stehen bereit. Alle Zimmer sind auf den Park hin ausgerichtet



und verfügen über zeitloses Mobiliar mit abgerundeten Ecken und ein eigenes Bad. Zur Orientierung erhalten die Gäste eine Hausführung und das speziell geschulte Personal, steht gerne zur Seite, wenn Unterstützung gewünscht wird. Zudem gibt es eine Sauna, modern ausgestattete Fitnessräume, eine Kegelbahn und eine Braille-Bibliothek sowie Hörbücher und CD-Player. Mitglieder des BBSB erhalten vergünstigte Übernachtungspreise. Auf der Webseite [www.aura-hotel.de](http://www.aura-hotel.de) gibt es alles Wissenswerte rund um das AURA-HOTEL und das aktuelle Veranstaltungsprogramm als barrierefreies PDF.

---

## Interessenvertretung gegenüber Staat und Gesellschaft



Deutscher Blinden- und  
Sehbehindertenverband  
e.V. (DBSV)

Die unter dem Dach des DBSV zusammengeschlossenen Selbsthilfverbände setzen sich für die Belange sehbehinderter und blinder, hörsehbehinderter und taubblinder Menschen und von Personen ein, die aufgrund einer Augenerkrankung mit einem Sehverlust rechnen müssen. Sie vertreten ihre Interessen gegenüber Politik und Gesellschaft auf allen Ebenen. Sie kooperieren mit anderen Behinderten- und Sozialverbänden, mit Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden, Seniorenorganisationen und Interessensverbänden.

## Die Beratungsstellen des BBSB

Unsere Blickpunkt Auge-Beratungsstellen (BBZ) finden Sie in allen Regierungsbezirken. Hier finden Sie Rat und Hilfe, aber auch Kontakte zu anderen Betroffenen:

### Allgäu

Hirnbeinstraße 8, 87435 Kempten  
Telefon 0831 23310 | Fax 0831 25017  
kempten@bbsb.org

### Mittelfranken

Bahnhofplatz 6, 90443 Nürnberg  
Telefon 0911 23600-0 | Fax 0911 23600-36  
nuernberg@bbsb.org

### Niederbayern

Bahnhofplatz 6, 94447 Plattling  
Telefon 09931 80575 | Fax 09931 9127990  
plattling@bbsb.org

### Oberbayern-München

Arnulfstraße 22, 80335 München  
Telefon 089 55988-111 | Fax 089 55988-148  
muenchen@bbsb.org

**Wir sind für Sie da!**

### **Oberbayern-Rosenheim**

Luitpoldstraße 5, 83022 Rosenheim  
Telefon 08031 32555 | Fax 08031 32688  
rosenheim@bbsb.org

### **Oberfranken**

Carl-Schüller-Straße 10, 95444 Bayreuth  
Telefon 0921 151260-0 | Fax 0921 151260-29  
bayreuth@bbsb.org

### **Oberpfalz**

Bahnhofstraße 18, 93047 Regensburg  
Telefon 0941 59565-0 | Fax 0941 59565-29  
regensburg@bbsb.org

### **Schwaben-Augsburg**

Schaezlerstraße 13 1/2, 86150 Augsburg  
Telefon 0821 455415-0 | Fax 0821 455415-29  
augsburg@bbsb.org

### **Unterfranken-Aschaffenburg-Miltenberg**

Hanauer Straße 2, 63739 Aschaffenburg  
Telefon 06021 29393 | Fax 06021 325228  
aschaffenburg@bbsb.org

### **Unterfranken-Würzburg**

Juliuspromenade 40 – 44, 97070 Würzburg  
Telefon 0931 465295-0 | Fax 093 465295-28  
wuerzburg@bbsb.org

## Rat und Hilfe

Haben Sie Fragen?  
Rufen Sie uns gerne an!

Rufnummer (kostenpflichtig)  
**089 55988-0**

BBSB  
Bayerischer Blinden- und  
Sehbehindertenbund e.V.  
Landesgeschäftsstelle  
Arnulfstraße 22, 80335 München  
Telefon 089 55988-0 | Fax 089 55988-266  
info@bbsb.org | www.bbsb.org



Unser Spendenkonto – SozialBank  
IBAN DE98 3702 0500 0007 8317 00



Mitglied im Deutschen Blinden-  
und Sehbehindertenverband e.V.



Deutscher Blinden- und  
Sehbehindertenverband  
e.V. (DBSV)